

## Spielbericht Volleyball Landesliga 5

Letmather TV Damen I: VV Schwerte II

2:3 (25:18; 24:26; 18:25; 25:18; 15:17)

Zum ersten Spiel der Saison direkt gegen den altbekannten und gut aufgestellten VV Schwerte II traten die LTV Damen am Samstag, 30.09. in eigener Halle an. Trotz verkleinertem Kader (zwei Schwangerschaften und eine Verletzung) konnten die Damen unter Trainer Raphael Wilczek und Kapitän Natali Zimny eine überzeugende Vorstellung bieten. Dennoch reichte es gegen den willensstarken Gegner Schwerte nicht ganz für drei Punkte.

Dass es ein vielversprechendes Duell werden würde, zeigte sich schnell im ersten Satz. Beide Teams kämpften, die Letmatherinnen agierten jedoch abgeklärter und leisteten sich weniger Eigenfehler als Schwerte. Durch eine starke Aufschlagserie des Kapitäns Zimny konnten sich die Gastgeberinnen absetzen. Sie gewannen den Satz 25:18.

Im zweiten Satz legte Schwerte dann noch einmal nach und machte deutlich, dass sie sich auswärts nicht in drei Sätzen abspesen lassen wollen. Punkt um Punkt wechselte die Führung hin und her. Unglücklicherweise verspielte Letmathe gegen Satzende einige Satzbälle und war nicht in der Lage, den entscheidenden Punkt zu machen, sodass die Schwerter Damen von Sekunde zu Sekunde selbstbewusster wurden und aus einem vier Punkte Rückstand schließlich den entscheidenden zwei Punkte Vorsprung zum Satzgewinn herausarbeiten konnten. Sie glichen mit 26:24 im zweiten Satz aus.

Der Dritte Satz zeichnete sich durch mangelndes Selbstbewusstsein und zu viel Kopfarbeit auf Letmather Seite aus. Trotz erfolgreichem Angriff vermehrten sich die Eigenfehler vor allem in der Annahme, sodass gezielte Punkte gegen den starken Schwerter Block immer schwieriger wurden. Vor allem Schwertes Zuspielerin Mareike Krawczyk verstand es, die Letmather Damen immer in Bewegung zu halten und durch geschickte Tempowechsel ihre eigenen Angreiferinnen punktbringend einzusetzen. Somit konnte Schwerte dann mit 25:18 Punkten den nächsten Satz für sich entscheiden.

Im vierten Satz erkämpften sich die Letmatherinnen ihre innere Ruhe und Stärke zurück. Mit vielen guten Aufschlägen, einer präzisen Annahme und einem variablen Zuspiel konnten sie zeigen, dass viel mehr in ihnen steckt, als der letzte Satz vermuten ließe. Cleveres Angriffsspiel, extrem hohe Konzentration und Disziplin sorgten dann kombiniert mit geschicktem Block dafür, dass Schwerte diesen Satz ohne echte Chance auf Sieg mit 25:18 Punkten abgeben musste.

Im fünften und entscheidenden Satz schenkten sich beide Teams nichts. Abwechselnd Punkt für Punkt kämpften beide Teams unerbittlich um jeden Ball und jeden Punkt. Schlussendlich zeigte Schwerte sich ein wenig geduldiger und nervenstärker. Letmathe wirkte gegen Ende des Satzes, als hätten sie Angst vor der eigenen Courage, was auch den Schwerterinnen nicht verborgen blieb. Jedes noch verbleibende Quäntchen Energie noch einmal zusammennehmend, schafften sie es dann schlussendlich, nach drei Match-Bällen, den entscheidenden Siegtreffer zu machen.

„Wir haben in großen Teilen ein ausgeglichenes Spiel gesehen, alle neuen Teammitglieder haben sich super integriert und die Leistung war bis auf wenige Ausnahmen bei allen durchweg konstant. Nach so

einem großen Umbruch bei der Teamaufstellung nach letzter Saison bin ich fast zufrieden mit diesem Saisonanstieg!“ Trainer Raphael Wilczek.

Am Freitag geht es für die Damen nach Rüthen, wo sie von der Damenmannschaft des SuS Oestereiden um 19.00 Uhr empfangen werden.

Kader: Daniel, Diez, Hefendehl, Glingener, Leto, Saddei, Westebbe, Zimny.